

Mitgliederversammlung am 23.9.2021

Bericht des Schriftführers

Die letzte MV war am 23.7.20 mit Neuwahlen des Vorstandes. Die Vorstandschaft besteht unverändert aus den gewählten Mitgliedern. Turnusgemäß sind die nächsten Neuwahlen in zwei Jahren

Meine Aufgabe ist es heute, anhand der Sitzungsprotokolle über die Aktivitäten der Vorstandschaft zu berichten. Die Protokolle sind hier und im Vereinsbüro einsehbar. Über den Bereich Begleitungen und Ausbildung berichtet die Koordinatorin Monika Wilhelmy.

Seit der letzten MV kam die Vorstandschaft zu sechs Sitzungen zusammen.

Zur Sitzung am 10.9.20

Vor allem wurden vereinsjuristische Themen (korrekte Beschlussfassung, korrekte Finanzierung) diskutiert. Ferner die Problematik, dass die Pflegeheime zurückhaltend bei Begleitungen sind. Die Arbeit an der neuen Vereinshomepage wurde dargestellt.

Zu dieser Sitzung traf man sich zum letzten Mal persönlich. Danach dann ein dreiviertel Jahr nur am Bildschirm.

Zur online-Sitzung am 3.3.21 und 8.4.21

Es wurde bekannt gegeben, dass dem Verein ein Erbe von 300 T€ sowie ein Haus vermacht wurde. Um zu entscheiden, ob das Erbe angenommen wird, wurde am 8.4 eine online-Sitzung durchgeführt. Dabei wurde die Annahme einstimmig beschlossen.

GF Achim Steinert legte einen Finanzbericht für das St. Ursula Hospiz vor. Das neue Projekt „Hospiz macht Schule“ wurde vorgestellt. Nachdem das Hospiz einen Facebookauftritt hat, wurde beschlossen, dass auch der Verein auf Facebook präsent sein soll. Weitere Themen waren Fahrtkostenerstattung und Verträge für Vereinsangestellte.

Zur online-Sitzung am 6.5.21

Über die aktuelle Lage der Begleitungen berichtete die Koordinatorin. Hausärzte sollen kontaktiert werden, für die Palliativstation soll ein neues Betreuungssystem aufgebaut werden, Pflegeheime sollen kontaktiert werden. Mit dem neuen Steuerberater wurde die Lohnabrechnung überarbeitet. Die Feier zu 25 Jahre Hospizverein wurde festgelegt.

Zur Sitzung am 17.6.21

Zur korrekten Ausgestaltung der Arbeitsverträge für die drei Vereinsangestellten wurden Beschlüsse gefasst. Die Urlaubsvertretung der Koordinatorin wurde geregelt. Für Ehrenamtliche die zwar keine Begleitung machen aber aktiv sein wollen, wurde eine Struktur ausgearbeitet.

Zur Sitzung am 10.9.21

Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Bericht über die 25-Jahr-Feier, die gut gelungen ist. Bericht zur Lage der Vereinskasse. Für die nicht begleitenden Ehrenamtlichen wird ein Treffen organisiert. Es steht in der Diskussion, ob eine zweite Koordinatorenstelle geschaffen wird. Dazu werden in der nächsten Sitzung am 15.12. Daten vorgelegt. Für das Projekt „Hospiz in der Schule“ wurde ein Projektplan vorgestellt.

Sigi Brunner
Schriftführer